

GODEX

Release Info



Mit dem hier nun vorliegenden vierten Studioalbum „The Heart Collector“ sind GODEX einen ganz neuen Weg gegangen. Waren die Vorgängeralben noch von Sänger und Mastermind Tommy Tom selbst produziert worden, hat sich die Band für „The Heart Collector“ namhafte und prominente Unterstützung mit ins Boot geholt. Denn kein anderer als Producerlegende Siggı Bemm hat hier die musikalische Regie übernommen. Und die über zweimonatige Arbeitszeit in den Woodhouse Studios hat sich absolut gelohnt. Siggı, der unter anderem schon mit Künstlern wie Tiamat, Lindenberg und Maffay zusammengearbeitet hat, bringt die musikalischen Aussagen der Band grandios auf den Punkt.

Beginnend mit einer konzertanten, klassischen Einleitung entfalten GODEX gleich mit dem ersten Song, der auch Namensgeber des Albums ist, ihr fantastisches Hit Potential und fesseln den Zuhörer von der ersten Minute an.

„The Heart Collector“ besticht durch gradlinigen Gothic Rock, den Kenner der Szene gleich an die Glanzzeiten vom HIM erinnert, und geht weiter mit einer midtempo Nummer, die nur so von Emotionen strotzt und den Zuhörer weiter in die melodiöse, melancholische Goth Rock Welt von GODEX entführt. Mal rockig, mal gefühlvoll traurig und ergreifend, erlebt der Zuhörer ein Album der absoluten Extraklasse, welches ihn von einem Highlight zum nächsten führt. Neben klassischen Balladen und einprägsamen uptempo Songs findet sich mit „Glory Glitter And Gold“ eine absolute Hymne auf dem Album. Mit einem geschuffelten Rhythmus, modernen Sounds und tanzbaren Loops bieten GODEX einen ganz großen Klassiker an, der auch mit vergleichbare Hymnen wie „Wind Of Change“ von den Scorpions oder Pink Floyds „The Wall“ mithalten kann.

Und so nimmt die musikalische Reise ihren Lauf. Das zarte und gefühlvolle „Hopes And Dreams“, gefolgt von dem schnellen und härteren „The Frozen One“ verzaubert den Zuhörer und offenbart ihm das fragile Innenleben von Sänger Tommy Tom, der durch seine markante Stimme dem gesamten Werk eine ganz eigene Note gibt.

Abgerundet wird das Album durch den warmen und lebendigen Sound von Siggı Bemm, der hier ein Meisterwerk erschaffen hat und an große Woodhouse Alben wie Theatre Of Tragedys „Aegis“ oder Tiamats „Wildhoney“ anknüpft. Die Produktion ist voller Energie und Spielfreude und hebt sich dadurch von allem, was momentan auf dem Markt ist, ganz wesentlich ab. Der Spirit der 70er, kombiniert mit der Reife der heutigen Zeit, lässt keine Wünsche offen.

Zusammengefasst beinhaltet „The Heart Collector“ 14 Songs, die in einem perfekten Spannungsbogen die Vielseitigkeit von GODEX verdeutlichen und GODEX als neuen Stern im Musikuniversum endgültig etablieren.